



Die Sparkassen-Altersvorsorge. Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.

Stadtsparkasse Blomberg/Lippe

Haus Geräte Service

Elektro Schlingmann  32825 Blomberg Hausmannstraße 18 Tel. 7487

- Elektro-Installation
- Licht-Kraftanlagen
- Netzwerkverkabelung
- Telekommunikation
- Alarmanlagen
- Hausgeräte

Wir machen wertvollen Dünger aus Ihrem Grünschnitt.

NIEDERMEIER NATURKOMPOST GMBH

ANNAHME VON GARTENABFÄLLEN ALLER ART

DI, DO und FREITAG 13-17 Uhr Kompostplatz Blomberg
SAMSTAG 10-12 Uhr an der Nederlandstraße

JETZT AUCH FREITAGS !

Richter
Inh. Christiane Schuh

schreiben, schenken & mehr

Kurzer Steinweg 18 · 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 75 15 · Fax 0 52 35 / 24 18
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.30 – 13.00 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 8.30 – 18.00 Uhr durchgehend, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

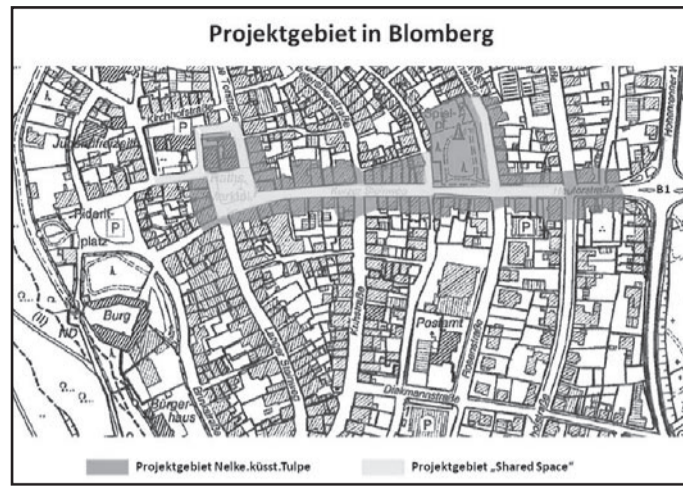
Bei uns kommt nur das Beste auf den Tisch.

LED-Tischleuchte PRIMUS:
Spitzendesign mit modernster Lichttechnik aus Blomberg.



bps Leuchten-Systeme GmbH & Co. KG
Industriestraße 4 · D-32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 95 13-01 · Telefax 0 52 35 / 23 65
E-Mail info@bps-leuchten.de
Internet www.bps-leuchten.de

Ab 20. 09. - „Gemeinsamer Raum für alle (Shared Space)“ Neues Verkehrsprojekt: **Premiere in Blomberg** - bis 31. 10.



Rücksicht, Umsicht und gegenseitiges Verständnis im Straßenverkehr bleiben in Blomberg nicht länger Floskeln. Im Zeitraum vom 20. 09. bis zum 31. 10. 09 testet Blomberg die niederländische Version der Verkehrsberuhigung in der Achse Marktplatz-Kurzer Steinweg-Heutorstraße, die in unserem Nachbarland unter dem Titel „Shared Space“ sehr erfolgreich ist.

Um im Anschluss an die Projektlaufzeit Aussagen über den Erfolg treffen zu können, wird bereits jetzt mit der wissenschaftlichen Begleitung begonnen. Gesche Heitkötter, Dipl.-Ing. (FH) der Landschaftsarchitektur, erhebt den aktuellen Stand in der Blomberger Altstadt. Dazu wird beispielsweise der Verkehrsfluss beobachtet und dokumentiert

oder Gewerbetreibende und Passanten im Projektgebiet werden nach ihrem Eindruck und Problemen mit der aktuellen Verkehrssituation befragt. Erste Interviews mit Vertretern der Polizei und der Stadt Blomberg fanden auch schon statt. Weitere Interviews während und nach Abschluss des Projekts werden stattfinden, um die Veränderung des Meinungsbilds zu erfassen. Im Dezember wird die wissenschaftliche Auswertung schriftlich vorliegen.

„Zu starker Busverkehr, zu enge Gehwege und zu schnelles Fahren sind die am häufigsten genannten Probleme der Passanten“, fasst Heitkötter die ersten Interviews zusammen. Die verkehrliche Situation im Projektgebiet werde als „unbedingt verbesserungswürdig“ eingeschätzt. Seitens der Ge-

werbtreibenden ist der erste Eindruck von Shared Space vorwiegend positiv und die Erwartungen sind hoch. „Für gut befunden wird in jedem Fall, dass etwas Neues ausprobiert wird.“, so Heitkötter.

Ziel von Shared Space ist es, den fließenden Verkehr zu beruhigen und ein gleichberechtigtes Nebeneinander von allen Teilnehmern des Straßenverkehrs zu erreichen. Im Gegensatz zu einer Fußgängerzone wird bei Shared Space keiner der verschiedenen Verkehrsteilnehmer verdrängt. Erreicht wird das durch das Aufheben der räumlichen Trennung der verschiedenen Funktionen des Verkehrsraums in Fahrbahn, Gehweg, Parkraum usw. Im

Falle Blombergs bedeutet dies konkret, dass Verkehrsschilder künstlerisch verhüllt und die Wahrnehmung des Verkehrsraums psychologisch durch Pflanzen und Farben verändert wird. Diese Maßnahmen führen eine gezielte Verunsicherung bei den Verkehrsteilnehmern herbei, die so rücksichtsvoller miteinander umgehen. Und das bringt einen Mehrwert für alle: die Fahrgeschwindigkeit des motorisierten Verkehrs wird reduziert und die Verkehrssituation wird für Fußgänger angenehmer und attraktiver werden.

Weitere Informationen: Blomberg Marketing e.V., Katrin Bünten, Tel. 05235/5028342.



Gesche Heitkötter bei Passantenbefragungen am Blomberger Marktplatz.

Interview mit dem CDU Stadtverbandsvorsitzenden Thomas Spieker

„Wahlkrampf“ oder „Wahlkampf“?!

Der Wahlsonntag ist vorbei und die Kommunalwahl liegt hinter uns. Wie ist die Stimmung innerhalb der CDU Fraktion, Herr Spieker?

Spieker: Die Stimmung innerhalb der Fraktion ist gut, trotz des Ergebnisses der Kommunalwahl. Sicherlich sind nicht nur unsere Kandidaten ein wenig enttäuscht sondern bestimmt auch die CDU Wähler in Blomberg.

Worauf führen Sie den Verlust der CDU zurück? Hat es daran gelegen das Sie keinen Bürgermeisterkandidaten aufgestellt hatten?

Spieker: Das wir einen Kommunalwahlkampf ohne Bürgermeisterkandidaten gemacht hat uns mit Sicherheit einen Teil unserer Stimmen gekostet. Aber ich würde die Stimmverluste nicht nur alleine darauf zurück führen. Sowohl der Stadtverband als auch die Fraktion haben in den letzten 2 Jahren einen Generations- und Personenwechsel vollzogen. So ein Wechsel ist immer mit Veränderungen behaftet und bis alles wieder in den richtigen Bahnen läuft, bedarf es seiner Zeit.

So konnte sich der CDU Stadtverband auch in den letzten Jahren nicht so in der Öffentlichkeit präsentieren wie er es eigentlich sollte, um von seinen

Wählern und Neuwählern wahr genommen zu werden!

Ist Ihr werben für eine „Guten Rat für Blomberg“ nicht verstanden worden?

Spieker: Ja, das muss man so sehen. Wir haben es versäumt dem Wähler genau klar zu machen worum es uns bei der Kommunalwahl ging. Nämlich einen starken Gegenpol innerhalb des Rates zu bilden. Unsere Botschaft ist beim Wähler nicht so angekommen wie wir es wollten.

Hätte denn ein Bürgermeisterkandidat mehr ausgerichtet können?

Spieker: Nein, das denke ich nicht unbedingt. Egal welcher CDU Bürgermeisterkandidat aufgestellt worden wäre, hätte unweigerlich einen schweren Stand gegen K. Geise gehabt.

Bürgermeister werden personenbezogen gewählt und da wurde K. Geise mit der 725 Jahrfeier, dem Schützenfest und letztlich dem Blumencorso das „Amt“ auf dem Silbertablett gereicht.

Aber ich möchte nicht versäumen an dieser Stelle K. Geise zu seiner Bürgermeisterwahl zu gratulieren. Ich hätte dies auch gerne an dem Wahlabend persönlich gemacht, aber wir hatten zur Wahlparty geladen und als Stadtverbandsvorsitzender war dort mein Platz.

Haben Sie schon die Zeit gefunden Ihr Wahlergebnis zu analysieren?

Spieker: Sicherlich sind schon die ersten Gespräche geführt worden. Aber eine genaue Ana-

lyse wird erst noch kommen. Stadtverband wie Fraktion stellen sich diesem Ergebnis und werden sich inhaltlich und konstruktiv damit auseinandersetzen. Aufbauend aus den gewonnen Erkenntnissen werden wir uns neu aufstellen und formieren!

Wir werden auch weiterhin ein fester Bestandteil der Parteienlandschaft in Blomberg sein!

Wo Sie das Thema gerade anschneiden. Wie sehen Sie die weiteren Aussichten der CDU in Blomberg?

Spieker: Die Aussichten der Blomberger CDU sehe ich sehr positiv. Wir haben eine neue junge dynamische Mannschaft die hoch motiviert ist, aber noch ein paar Erfahrungen sammeln musste. Die neuen Kandidaten/-innen haben in Ihren Wahlbezirken gute Ergebnisse erzielt gegen die „Platzhirsche“ der SPD.

Dies zeigt mir eindeutig, dass wir auf den richtigen Weg sind und das dort noch ein sehr großes Potential gehoben werden kann. Und genau das werden wir in den nächsten Jahren angehen.

Ebenso sind die Umstrukturierungen innerhalb der Blomberger CDU fast abgeschlossen und wir können endlich konzentriert und konstruktiv an die Arbeit gehen! Das Ergebnis der Kommunalwahl war für uns ein eindeutiges Zeichen und die Bereitschaft und Motivation zum „Neuanfang“ ist innerhalb der Fraktion sprichwörtlich greifbar.



Ziehen Sie persönliche Konsequenzen aus dieser Kommunalwahl, Herr Spieker?

Spieker: Die Frage kann ich Ihnen eindeutig mit einem „Nein“ beantworten.

Mein Wirken innerhalb des Blombergers Stadtverbandes war bisher zu kurz um sich ein umfassendes Bild von mir machen zu können. Daher möchte ich das Amt als Stadtverbandsvorsitzender der CDU Blomberg gerne weiterführen und den Wähler in 5 Jahren um ein Urteil meiner Arbeit bitten.

Die CDU Blomberg hat für die Zukunft die Weichen richtig gestellt. Nun gilt es den „ZUG BLOMBERGER CDU“ richtig in Fahrt zu bringen... und daran würde ich mich gerne messen lassen.

Darum bitte ich Sie und Sie ... und ja, auch Sie ganz persönlich, gehen Sie am 27. September zur Bundestagswahl. Geben Sie Ihre Stimme der Bundes CDU für ein wirtschaftlich starkes Deutschland damit wir auch auf kommunaler Ebene die anstehenden Herausforderungen meistern können... Wählen Sie CDU.

DIE MARKISE FÜRS LEBEN IST ...

...mit Sicherheit eine **markilux**

MARKISEN-STUDIO **DURAY**

Seit 25 Jahren Ihr Sonnenschutz-Spezialist

Blomberg, Tel. 0 52 35 / 51 51

Auto + Sport-Teile

32825 BLOMBERG

Industriestr. 6 · Tel. 05235/6996

